

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Niederschrift

Team Agenda 21
Rathaus
Kleiner Sitzungssaal
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim

07.02.2018
von 19:00 bis 21:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder auch anwesend ist.

Teilnehmende Gremien

Team Agenda 21

Öffentliche Sitzung

Eine Kopie des Protokolls der vorangegangenen Sitzung wurde den Mitgliedern zugeleitet. Widersprüche gegen das Protokoll wurden nicht erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Funktion	Name	Unterschrift
Vorsitzender:	Herr Martin Birzl	_____
Schriefführer:	Herr Bastian Albrecht	_____

Niederschrift

öffentlich

Tagesordnung

1. Öffentlicher Teil
- 1 Bericht des Sprechers
- 2 Berichte aus den Projektgruppen
 - 2.1: Projektgruppe "Regenwald"
 - 2.2: Projektgruppe "Repair Café"
 - 2.3: Projektgruppe "Natur und Umwelt"
- 3 "Unterschleißheim plastiktütenfrei"
 - 3.1: Sachstand Hundekotbeutel
 - 3.2: weiteres Vorgehen
- 4 Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.1: online-Infolyer "AGENDA 21"
 - 4.2: AGENDA 21 - Stand auf UGA'18
 - 4.3: naturkundliche Exkursionen
 - 4.4: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kino oder Bibliothek
 - 4.5: Homepage
- 5 Neuauflage Reparaturführer
 - 5.1: Sachstand
 - 5.2: weiteres Vorgehen
- 6 Verschönerung Traföhäuschen
 - 6.1: Sachstand
 - 6.2: weiteres Vorgehen
- 7 Themenbereich Fahrrad
 - 7.1: Einführung des MVG-Fahrrad-Systems
 - 7.2: Radschellwege
 - 7.3: ADFC-Initiative: „Ein Radgesetz für Bayern“
- 8 Berichte, Anträge und Anfragen
- 8.1 Verschiedenes
 - 8.1: Treffen der Projektgruppen
 - 8.2: Musical der „Global Playerz“
 - 8.3: Plakat Repair Café

Niederschrift

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Nichtstimmberechtigte Teilnehmer:

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 07.02.2018

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. B553A

TOP: 1
Vorlagen-Nr.: 14057-2018
Datum: 26.01.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

Bericht des Sprechers

TOP 1.1: Tagesordnung: Die Einladung wurde fristgerecht zugeleitet.

Der Sprecher möchte den Punkt "4.5 Homepage ergänzen. Da es keine Einwände dagegen gibt, ist die ergänzte Tagesordnung somit genehmigt.

TOP 1.2: Entschuldigungen

Herr Bauer ist verhindert. Weitere Entschuldigungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende begrüßt das neue Mitglied Frau Susanne Schmidt. Frau Schmidt ist Prokuristin der VSB GmbH, ein Unternehmen der Stiftung Pfennigparade, in der Lise-Meitner-Straße. Dort sind u.a. EDV-Erfassung, Dokumenten-Archivierung, Konfektionierung, Handbuchbinderei und „Papierkunst“ untergebracht. Frau Schmidt stellt sich kurz vor, und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 1.3: Beschlussfähigkeit

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist, kann die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

TOP 1.4: Protokoll

Das Protokoll vom 25.10.2017 wurde ohne Beanstandungen angenommen.

TOP 1.5: Neukonzeption der städtischen Beiräte

In der Sitzung des Stadtrates vom 27.07.2017 wurde unter TOP 3 u.a. beschlossen: *"Zu grundlegenden Themen, die den Aufgabenbereich eines Beirats laut Geschäftsordnung tangieren, wird die Stellungnahme des jeweiligen Beirats vor Beschlussfassung des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse eingeholt ..."* und *"Dem/der Beiratsvorsitzenden bzw. einem/r benannten Vertreter/in wird des Weiteren zu Themen, die den Aufgabenbereich eines Beirats laut Geschäftsordnung tangieren, ein Rederecht im Stadtrat bzw. seiner Ausschüsse eingeräumt."*

Leider ist diese Änderung noch nicht so recht im Bewusstsein der Bürgermeister, der Mitglieder des Stadtrates und Teilen der Verwaltung angekommen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 1.6: Beschlussvorschlag

Den anwesenden Nichtmitgliedern wird Rederecht eingeräumt.

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 07.02.2018

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. B553A

TOP: 2
Vorlagen-Nr.: 14052-2018
Datum: 26.01.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

Berichte aus den Projektgruppen

- 2.1: Projektgruppe "Regenwald"
 - 2.2: Projektgruppe "Repair Café"
 - 2.3: Projektgruppe "Natur und Umwelt"
-

TOP 2.1: Projektgruppe "Regenwald"

Die Lieferung vom November letzten Jahres ist inzwischen komplett verkauft! Aus der letzten "eisernen Reserve" wurde noch mal eine Lieferung gefertigt, die für die UGA reichen müsste.

Die 3 t Kakaobohnen, die Anfang Oktober 2017 in Cartegana verschifft werden sollten, sind tatsächlich am 25. Januar im Odenwald eingetroffen!

Etwa die Hälfte der Lieferung stammt den Angaben nach aus Belen de los Andaquies, der Rest aus den Nachbarprovinzen Huila und Putumayo.

Ein erster Augenschein von Stichproben deutet auf eine gute Qualität hin, Proberöstungen konnten noch nicht vorgenommen werden.

TOP 2.2: Projektgruppe "Repair Cafe"

Die letzten Repair Cafés waren wieder gut besucht. Der Termin im Februar war etwas stressig, da etliche Helferinnen und Helfer ausgefallen waren oder erst später kommen konnten, aber bereits vor Öffnung ein halbes Dutzend Hilfesuchende rumstand. Nach 15:30 h /16 h war hingegen fast nichts mehr los.

In Sachen WLAN für das Repair Cafe sind wir nicht weiter gekommen, da dem wohl restriktive Vorgaben seitens der Stiftung Pfennigparade entgegenstehen. Deshalb konnte auch nicht wie geplant dafür ein Investitionszuschuss aus dem Förderprogramm des Landkreises abgerufen werden.

Wir können daher nur für ca. 500 EUR zur Werkzeug- und Messgerätebeschaffung eine Förderung beantragen.

Aus dem Gremium wurde erneut das Problem angesprochen, dass intakte Geräte oder Gegenstände in der Wertstoffsammelstelle landen, da es keine Möglichkeit gibt, sie der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Die "Klawotte" nimmt, wohl aus Platzgründen und wegen Haftungsrisiken, keine (Elektro-)Geräte an und die "Halle 2 der AWM ist aufgrund der Lage im Westen Münchens auch keine Alternative.

Die Realisierung eines Gebrauchtwaren- / Sozialkaufhauses scheint in Unterschleißheim vorerst nicht machbar.

Eine eigene onlinebasierte "Tauschbörse" oder "Fundgrube" wird angesichts bereits bestehender ähnlicher Angebote als nicht sinnvoll erachtet. Zielführender scheinen entsprechende Hinweise / Links auf der geplanten AGENDA 21 - Homepage und gegebenenfalls auf Info-Flyern.

TOP 2.3: Projektgruppe "Natur und Umwelt"

Nachdem die AGENDA 21 Oberschleißheim noch mal 50 Sträucher bekam, hatten wir kurzfristig am 18. November eine Pflanzaktion an der Orchideenwiese. Für das Frühjahr ist, witterungsabhängig, ein weiterer Kurzeinsatz geplant.

Im 1. Halbjahr ist darüber hinaus, in Zusammenarbeit mit der AG 21 Oberschleißheim und dem BN wieder eine Exkursion geplant:

- Sa., 09.06., Exkursion: 3-Streuwiesen-Radltour

Wir stellen dabei drei artenreiche Streuwiesen vor und erläutern ihre Entstehung, ihren Entwicklungszustand und die Bedeutung von Pflegemaßnahmen. Treffpunkt: 13.00 Uhr Kugelbrunnen, Unterschleißheim.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 07.02.2018

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. B553A

TOP: 3
Vorlagen-Nr.: 14053-2018
Datum: 26.01.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

"Unterschleißheim plastiktütenfrei"
- 3.1: Sachstand Hundekotbeutel
- 3.2: weiteres Vorgehen

TOP 3.1: Sachstand "Hundekotbeutel"

Mitte Januar wandte sich ein Bürger mit einem Schreiben an unseren 1. Bürgermeister, das dieser zur weiteren Bearbeitung an das Team AGENDA 21 weiterleitete. Der Bürger schrieb u.a.:

"Ich verfolge seit Jahren nicht nur den Klimawandel, sondern auch die wachsende Plastik Müllhal- den in den Städten und die Probleme die dadurch entstehen. Es ist erschreckend, wie Gedanken- los auch Bürger in unserer schönen Stadt rücksichtslos Plastik Einkaufstüten einfach auf der Stra- ße, im Valentinspark achtlos wegwerfen und so entsorgen. Inspiriert durch Besuche in anderen Städten möchte ich Sie bitten darüber nachzudenken, ob es nicht möglich ist deren Beispielen zu folgen und einfach generell die Abgabe und damit den Gebrauch von Plastiktüten zu verbieten. Was in anderen Städten, wie z B. in Osnabrück gelingt, dürfte doch auch bei uns nicht all zu schwer umzusetzen sein."

Der Sprecher des Team AGENDA 21 hat ihm darauf geantwortet

"Vielen Dank für Ihr Engagement!

Das Leitziel "Plastiktütenfreies Unterschleißheim" wurde vom Team AGENDA 21 und der Steue- rungsgruppe Klimapartnerschaft bereits im Juni 2015 in Angriff genommen.

In einem ersten Schritt soll unser Wochenmarkt plastiktütenfrei werden. Dazu haben wir zum 30jährigen Jubiläum des Wochenmarkts das „ STOFFTASCHEN-SHARING" initiiert (Flyer im An- hang). Darüber gab es auch Pressemeldungen der Stadt (z.B.: 30 Jahre Wochenmarkt und Aktion zum 30. Geburtstag), Berichte in der Presse (z.B.: Unterschleißheim schafft sie ab) und in Blogs (z.B.: Unterschleißheim geht einen mutigen Schritt).

In einem weiteren Schritt sollen die jährlich ca. 350.000 Hundekotbeutel umweltfreundlicher wer- den. Da hierbei der Einsatz von Papierbeuteln nicht handhabbar ist, hat das Team AGENDA 21 angeregt, auf Beutel aus nachwachsenden Rohstoffen umzustellen (Empfehlung und Sachvortrag im Anhang).

Ein generelles Verbot von Plastiktüten ist allerdings in Deutschland leider nicht möglich. Auch Os- nabrück konnte die Plastiktüten nicht verbieten, sondern ist bei der Umsetzung des Zieles auf die

freiwillige Beteiligung der Unternehmen und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger angewiesen."

und ihn zur heutigen Sitzung des Team AGENDA 21 eingeladen, aber leider keine Rückmeldung mehr erhalten.

TOP 3.1: Sachstand "Hundekotbeutel"

Nach einigen Telefonaten und Musterlieferungen konnte letztes Jahr bei einem Ortstermin mit der zuständigen Mitarbeiterin aus der Verwaltung der Nachweis erbracht werden, dass sich die Muster problemlos in die Spender einhängen lassen und die Beutel ebenso problemlos entnommen werden können.

Daraufhin wurde, wie in der Geschäftsordnung vorgegeben, die Empfehlung des Team AGENDA 21 (Beschluss vom 03.05.2017) zum Einsatz von Hundekotbeuteln aus zuckerrohrbasiertem Polyethylen der Stadt und dem zuständigen SG zugeleitet.

Auf Nachfrage im UVA vom 23.01.2018 nach dem Bearbeitungsstand wurde dem Sprecher des Team AGENDA 21 von der Verwaltung mitgeteilt, dass wieder die konventionellen, erdölbasierten Hundekotbeutel bestellt wurden.

TOP 3.2: weiteres Vorgehen

In der Diskussion über das weitere Vorgehen wurde moniert, dass die Verwaltung die Empfehlung nicht in die Gremien gebracht hatte, so dass die Beschaffung eines etwas teureren Artikels nicht Gegenstand der Beratungen werden konnte.

Ein Stadtrat regte an, die Empfehlung noch mittels eines fraktionsübergreifenden Antrags in den Stadtrat zu bringen, um im Herbst oder nächsten Jahres evtl. eine Umsetzung der Empfehlung zu erreichen.

Der Sprecher vertrat hingegen die Ansicht, dass auch ohne den "Umweg" über einen fraktionsübergreifenden Antrag - notfalls über eine Änderung der Geschäftsordnung - eine zügige und ordnungsgemäße Behandlung der Empfehlungen der Beiräte in den zuständigen Organen sichergestellt werden müsse.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 07.02.2018

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. B553A

TOP: 4
Vorlagen-Nr.: 14054-2018
Datum: 26.01.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

Öffentlichkeitsarbeit

- 4.1: online-Infolyer "AGENDA 21"
 - 4.2: AGENDA 21 - Stand auf UGA'18
 - 4.3: naturkundliche Exkursionen
 - 4.4: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kino oder Bibliothek
 - 4.5: Homepage
-

TOP 4.1: online-Flyer "AGENDA 21"

Am letzten Wochenende haben Herr Meyer und Herr Birzl einen Textentwurf geschrieben und dann in den letzten Tagen mehrere Gestaltungsvarianten erarbeitet.

Es wäre wünschenswert, den Flyer auch als Printversion in kleiner Auflage für die UGA zur Verfügung zu stellen. Zu entscheiden ist, ob der Gestaltungsansatz übernommen wird, oder ein Auftrag zu einer professionellen Gestaltung erteilt werden soll.

In der Diskussion wurde beanstandet, dass in der Darstellung des AGENDA 21 - Gedanken nicht ausreichend herausgearbeitet wurde, dass die Ökologie, die Ökonomie und der soziale Aspekt die Kernbereiche sind.

Das Gremium ist ansonsten mit den Vorentwürfen weitgehend zufrieden und beauftragt das Projektteam mit der endgültigen Ausarbeitung.

In der Diskussion wurde ferner die Frage aufgeworfen, ob der Flyer unter den Vorgaben des kommunalen Designs fällt. Der Sprecher wird daher die Gestaltung mit dem SG 11 und dem SG 12 abklären.

TOP 4.2: AGENDA 21 - Stand auf der UGA '18

Die UGA findet vom 06. - 08.04.2018 statt. Ein Stand am gleichen Platz wie 2014 und 2016 ist bestellt und zugesagt.

Die Gestaltung erfolgt wieder mit den bewährten Info-Tafeln und einer Info-Theke.

Darüber hinaus wird die Fair-Trade-Gruppe auf der UGA mit einem Stand vertreten sein.

TOP 4.3: naturkundliche Exkursionen

Neben der schon erwähnten Radtour am 8. Juni zu den Streuwiesen ist am 15. Juli eine Exkursion zu den Heideflächen südlich von Schloss Schleißheim geplant.

Bei entsprechender Begleitung durch Pressemeldungen ist das eine gute Möglichkeit, die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren.

TOP 4.4: Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kino oder Bibliothek

Die Veranstaltung mit der Stadtbibliothek zum Themenbereich "Faire Kleidung/ Faire Schuhe" oder "Fair-Reisen" ist noch in der Planungsphase.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bienenzuchtverein zum Thema Wildbienen findet voraussichtlich am 17. April in der Stadtbibliothek statt.

TOP 4.5 Homepage

Ein engagierter Bürger hat angeboten, ehrenamtlich einen Internetauftritt für das Repair Café zu erstellen um diese Idee zu unterstützen. Ein Vorgespräch mit dem Sprecher des Team AGENDA 21 ergab, dass es sinnvoller wäre für die gesamten Aktivitäten des Team AGENDA 21 eine Webpräsenz zu erstellen, in die dann das "Projekt Repair Café" mit eingebunden wird. Dazu soll für das Team AGENDA 21 die Domain "agenda21-ush.de" registriert werden.

Eine solche Domain bietet die Möglichkeit, Funktions-eMail-Adressen für das Team AGENDA 21 (z.B. info@agenda21-ush.de) und einzelne Projektgruppen (Z.B. repair-cafe@agenda21-ush.de) einzurichten und auf die jeweils zuständigen Personen weiterzuleiten.

Der Sprecher (und ggf. weitere Mitglieder) des Team AGENDA 21 werden einen Redakteurszugang erhalten, mit dessen Hilfe Inhalte und Bilder eingepflegt werden können. Eine Verlinkung mit der stadteigenen Homepage wird anvisiert.

Die Kosten für die Domainanmeldung und das Hosting belaufen sich derzeit auf ca. 120 EURO jährlich. Diese sollten über das Budget des Team AGENDA 21 gedeckt werden.

Zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Die Kosten für die Domainanmeldung und das Hosting in Höhe von derzeit 120,00 EUR jährlich werden aus dem AGENDA 21 - Budget erstattet.

einstimmig angenommen

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 07.02.2018

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt
Az. B553A

TOP: 5
Vorlagen-Nr.: 14055-2018
Datum: 26.01.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

Neuaufgabe Reparaturführer
- 5.1: Sachstand
- 5.2: weiteres Vorgehen

TOP 5.1: Rückmeldung der AWM

Die Kosten für Erstellung und Druck des letzten Reparaturführers (2008) betragen über 30.000 Euro (ohne Berücksichtigung des internen Arbeitsaufwandes). Angesichts des erheblichen Aufwandes, der Kosten und der Tatsache, dass so ein Führer beim Erscheinen praktisch schon wieder veraltet ist, werden sich die AWM nicht mehr an einer Neuaufgabe beteiligen.

Die Datenbank ist bei einer schnellen Internetanbindung gut nutzbar, wird aber von den AWM nur in geringem Umfang aktiv gepflegt. Im Wesentlichen sollen sich die Firmen selbst eintragen und ihre Einträge auf dem Laufenden halten. Aus Unterschleißheim ist derzeit allerdings nur ein Betrieb in der Datenbank!

Der mühsame Versuch, je Sparte eine eigene Datenbankabfrage für die Stadt München und die Landkreise Dachau, Freising und München zu erstellen und zu einem Dokument zusammenzuführen, würde zu einem etwa 300 Seiten starkem "Heft" führen.

Herr Burschik berichtet, dass es mittels speziell gestalteter Filter möglich wäre, zielgerichtete Abfragen durchzuführen.

TOP 5.2: weiteres Vorgehen

Es wird Übereinkunft erzielt, dass, die Firmen in Unterschleißheim und Umgebung gezielt mittels Presseberichten, Anrufen und Besuchen darauf angesprochen werden soll, ob sie Reparaturarbeiten vornehmen. Herr Radtke, Herr Wilhelm und Herr Burschik stellen sich für eine Mitarbeit zur Verfügung.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 07.02.2018

Amt: Bauleitplanung, Bauverwaltung, Umwelt

Az. B553A

TOP: 6
Vorlagen-Nr.: 14056-2018
Datum: 26.01.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

Verschönerung Trafohäuschen

- 6.1: Sachstand
 - 6.2: weiteres Vorgehen
-

TOP 6.1: aktueller Sachstand

Herr Kappler berichtet von Gesprächen mit Hr. Troll (Leiter der FOS/BOS) und weiteren Verantwortlichen. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit des künstlerischen Gestaltens, da Grafitis Unterrichtsthema sind. Dafür ist allerdings noch eine Abstimmung mit den Fachlehrern erforderlich. Es wird davon ausgegangen, dass das Agenda-Team die Sachkosten trägt (ca. 150 – 200 EURO). Die Umsetzung könnte im Frühjahr bzw. Sommer starten.

TOP 6.2: weiteres Vorgehen

Da ja in einem ersten Schritt insgesamt drei Trafohäuschen "verschönert" werden sollen, sollte parallel zur FOS/BOS beispielsweise auch das COG angesprochen werden, ob sich z.B. ein P-Seminar die Gestaltung eines Trafohäuschens zum Ziel setzen könnte. Herr Meyer wird dazu zu Kunstlehrern des COG Kontakt aufnehmen.

Zur Kenntnis genommen

Amt: Ref Bgm, Öffentlichkeitsarbeit
Az. K111C

TOP: 7
Vorlagen-Nr.: 14114-2018
Datum: 20.02.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

- Themenbereich Fahrrad
- 7.1: Einführung des MVG-Fahrrad-Systems
 - 7.2: Radschnellwege
 - 7.3: ADFC-Initiative: „Ein Radgesetz für Bayern“

Robert Burschik berichtet über die letzte Sitzung des Facharbeitskreises Fahrrad:

TOP 7.1 Einführung des MVG-Fahrrad-Systems

- Die Einführung des MVG-Fahrrad-Systems in Unterschleißheim nimmt Konturen an. Im Landkreis beteiligen sich voraussichtlich 15 Kommunen. Dabei kann erwartet werden, dass sich im Gewerbegebiet auch einige private Firmen beteiligen werden. Das System wird weiterentwickelt, so dass die Betriebe auch den Einsatz von Elektronantrieben planen können. Die Einführung in Unterschleißheim wird zwischen 2018 und 2019 erfolgen.

TOP 7.2 Radschnellwege

Der erste geplante Radschnellweg führt nach Unterschleißheim. Das Projekt wurde vom Landrat und Staatsminister vorgestellt. Jetzt wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die in eine konkrete Planung münden soll. Ungeklärt ist, wie der Radschnellweg in München weitergeführt werden soll. Eine mögliche Trasse würde ab der Ingolstädter Straße direkt via Leopold- und Ludwigstraße über den Odeonsplatz bis zur Brienerstraße führen. Eine andere Möglichkeit wäre eine Trasse über den Parkweg (ehemalige Trambahn-Trasse) und die Belgradstraße weiter nach Süden. Eine Entscheidung der Stadt München steht noch an. Fahrradtangente sind im Anschluss daran in der Planung.

TOP 7.3 ADFC-Initiative: „Ein Radgesetz für Bayern“

Die bayerische Staatsregierung hatte sich zum Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil in Bayern bis 2025 auf 20% zu verdoppeln. Das ist jedoch nicht möglich ohne mehr Personal, geeignete Gesetze und ausreichendes Budget für die Radinfrastruktur. Die ADFC möchte folgende Ziele erreichen:

- Sicher und entspannt Fahrrad fahren für alle
- Zügig und ohne Behinderung vorankommen
- Ein sicheres, komfortables, durchgängiges Radwegenetz
- Ausreichend sichere Radabstellplätze, besonders an Bahnhöfen

- Mehr Geld für den Radverkehr im Landeshaushalt.

Für den 22. April 2018 will der ADFC München mit einer „Radsternfahrt“ nach München seine Forderung nach einem Radgesetz für Bayern untermauern.

Von den Startorten gibt es ab 13 Uhr vier Demo-Züge, die am Königsplatz zusammentreffen und dann gemeinsam nach einer Runde durch die Altstadt über Ludwig- und Leopoldstraße zum Ziel, dem Olympiapark, fahren. Ziel der Demonstration ist das Radl-Festival SattelFest im Olympiapark. Am Theatron im Olympiapark gib es ab ca. 14:30 Uhr eine Abschlussveranstaltung mit der Staatsregierung und Mitgliedern des bayerischen Landtags, bei der über die Forderung nach einem Radgesetz für Bayern diskutiert wird.

Zur Kenntnis genommen

Niederschrift

öffentlich

STADT UNTERSCHLEISSHEIM

Beschluss
TA vom 07.02.2018

Amt: Ref Bgm, Öffentlichkeitsarbeit
Az. K111C

TOP: 8.1
Vorlagen-Nr.: 14115-2018
Datum: 20.02.2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status
Team Agenda 21	07.02.2018	öffentlich

Betreff:

Verschiedenes

- 8.1: Treffen der Projektgruppen
 - 8.2: Musical der „Global Playerz“
 - 8.3: Plakat Repair Café
-

8.1 Treffen der Projektgruppen:

Der Vorsitzende fragt nach, ob auch in diesem Jahr ein Treffen mit den Projektgruppen der AGENDA 21 geplant werden soll. Die Idee wird begrüßt, so dass ein Treffen am 04.05.18 oder am 01.06.18, wie voriges Jahr das Gleis 1, angefragt werden soll. Dazu wird ein Budget von 15 EUR/Person zur Verfügung gestellt.

8.2 Musical der „Global Playerz“

Auch dieses Jahr steht eine Aufführung des "FairTrade"-Musicals „Global Playerz“ für Schülerinnen und Schüler des Carl-Orf-Gymnasiums an. Am 21.02.18 wird im Festsaal ein Auftritt vor den 7.-Klässlern stattfinden.

8.3. Plakat Repair Café

Frau Schmidt fragt an, ob Einverständnis besteht, dass bei der Präsentation der Pfennigparade auf der UGA ein Plakat einen Hinweis auf das Repair Café und das Team AGENDA 21 enthält und die entsprechenden Logos verwendet werden. Diese Einbindung wird allgemein begrüßt.

Zur Kenntnis genommen

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte vorlagen, schloss der Vorsitzende die Sitzung des Team Agenda 21 um 21:00 Uhr.

Martin Birzl
Sprecher

Bastian Albrecht
Schriftführer